

## Nasengips nach GOÄ abrechnen

Der „sogenannte Nasengips“ kann als Gipsschienenverband angelegt werden und wird in diesen Fällen mit der GOÄ-Ziffer 210 abgerechnet.



Wird aber ein Tapeverband angelegt, der noch mit Gipsverstärkt werden muss, kann die GOÄ-Ziffer 207 analog + die 208 abgerechnet werden. Analog muss die Ziffer 207 abgerechnet werden, da es sich nicht um ein Gelenk handelt, wie es die Leistungslegende verlangt.